

SPITZENPLÄTZE BEIM ZINGSTER DEICHLAUF

Stralsunder Läufer auf dem Darß und in Berlin

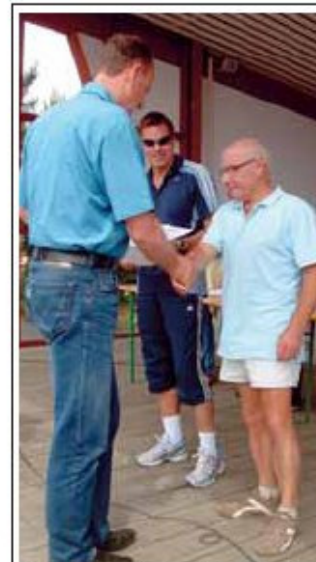


Wolf-Dieter Thormeier (links) und Uwe Drews auf der Laufstrecke
Foto: privat

■ Beim 28. Zingster Deichlauf gingen am Sonntag 167 Laufsportfreunde an den Start. Darunter waren Läufer aus Nordvorpommern, zahlreiche Urlaubsgäste aus ganz Deutschland und eine starke Truppe aus der Hansestadt Stralsund. Über 4 km gewann Beate Strahl vom TSV 1860 Stralsund die Frauenkonkurrenz in der hervorragenden Laufzeit von nur 18 Minuten und 18 Sekunden. Die erst neunjährige Julia Völz packte die Deichrunde in guten 22:40 min.. Gute Leistungen zeigten auch Stralsunder Lauffreunde

über 8 km. Toni Röwer (MHK) erreichte in 34:57 min. den dritten Platz in der MHK und Uwe Drews (M 50) wurde in 37:59 min. in seiner Altersklasse Zweiter. Wolf-Dieter Thormeier (M 45) verpasste in der stark besetzten M 45 die Medaillenränge nur um zehn Sekunden. Olaf Krenz (M 55 in 39:32 min.) und Gerhard Woest (M 70 in 42:29 min.) siegten in ihrer Kategorie. Auch im Hauptlauf über 15 km belegten die FHSG-Sportler Medaillenplätze. Reiner Wittig (M 50 in 66:05 min.), Andre Kobsch (M 45 in 66:08 min.) und Werner Freiberg (M 70 in 79:16 min) liefen jeweils auf den zweiten Rang. Wolfgang Schikorr (M 55 in 81:32 min.) und Joachim Krämer (M 60 in 86:02 min.) wurden Dritte. Jens Flügge (M 35) vom SV Hanse-Klinikum erlief in 78:04 min. den vierten Platz.

Am 3. AirportRun der Berliner Flughäfen nahmen auch zwei Sportfreunde der Fachhochschulsportgemeinschaft Stralsund teil. Auf der Halbmarathondistanz starteten bei warmen Temperaturen und leichtem Wind insgesamt 1.255 Läufer. Der Kurs führte rund um den Flughafen Berlin-Schönefeld, durch die angrenzenden Ortschaften Rotberg, Tollkrug, Selchow und gewährte spektakuläre Einblicke in Europas größte Flughafen-Baustelle. Das Ziel des Halbmarathons befand sich auf dem Verwaltungsgelände des Flughafens Schönefeld. Der Stralsunder Arnd Lander konnte sich aufgrund seiner



Uwe Drews (rechts) bei der Siegerehrung.
Foto: privat

konstanten Ausdauerleistung über einen zweiten Platz der Altersklasse M50 sowie über den 18. Rang in der Gesamtwertung freuen. Er benötigte für die abwechslungsreiche und läuferisch anspruchsvolle 21,1 km lange Strecke nur eine Stunde, 25 Minuten und 30 Sekunden. Auch Torsten Wohlatz (M35) nutzte die Teilnahme am AirportRun als Vorbereitungslauf für den am kommenden Wochenende

stattfindenden Schweriner 5-Seen-Lauf über 30 km und ging den Halbmarathon diesmal etwas ruhiger an. Er konnte mit einer Zeit von 1:41:29 Std. im ersten Viertel des Gesamtfeldes einlaufen und belegte damit einen soliden 205. Gesamttrang sowie den 33. Platz in seiner Altersklasse.

André Kobsch